

Herren Bezirksklasse C Gruppe 8 Bamberg Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

FT 1900 Bamberg : TSV Eintracht Bamberg V
Montag, 21.11.2022, 19:30 Uhr

Großer Jubel bei der FT 1900 Bamberg – 8:5 Heimerfolg

Im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 8 Bamberg Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) traf die FT 1900 Bamberg am vergangenen Montag im 8. Saisonspiel auf den TSV Eintracht Bamberg V. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel nach weniger als 2 Stunden beim 8:5 beide Punkte. Den Schlussspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Yannick Wingerter.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Das Doppel zwischen Rehfeldt / Piegsa und Petrick / Münch endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Beim 3:1-Erfolg gegen Höcht / Bötsch kamen Wingerter / Habermeier nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Der Start in die Partie hätte für Martin Rehfeldt besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Christoph Münch noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nicht so gut lief es anschließend für Yannick Wingerter bei seinem 0:3 gegen Stefano Petrick. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Adam Piegsa hatte seinen Gegner Moritz Bötsch beim deutlichen 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der auf Grundlage der TTR-Werte im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Völlig ungefährdet war daraufhin der Sieg von Alexander Habermeier gegen Dominik Höcht nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:4, 13:15, 11:8 nicht verloren. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Zwischenzeitlich musste Martin Rehfeldt zwar einen Satz weggeben, fuhr daraufhin sein Spiel gegen Stefano Petrick aber dennoch sicher mit 11:6, 8:11, 11:6, 11:7 ein. Yannick Wingerter bekam es nun mit Christoph Münch zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Yannick Wingerter am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Adam Piegsa gegen Dominik Höcht, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Dominik Höcht jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Höcht endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:3. Chancenlos war daraufhin Alexander Habermeier gegen Moritz Bötsch nicht, aber mehr als ein 5:11, 9:11, 11:5, 2:11 war nicht zu holen. Adam Piegsa hatte am Nachbartisch gegen Stefano Petrick bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte danach hingegen Martin Rehfeldt beim 3:0 gegen Dominik Höcht. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Yannick Wingerter beim 11:5, 11:5, 11:5 gegen Moritz Bötsch. Damit war der 8. Punkt für die FT 1900 Bamberg im Kasten.

Nach diesem Erfolg heißt es für die FT 1900 Bamberg nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Schesslitz III am 28.11.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV Eintracht Bamberg V wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 07.12.2022 gegen den TV Hallstadt 1890 II erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

FT 1900 Bamberg

Doppel: Rehfeldt / Piegsa 0:1, Wingerter / Habermeier 1:0

Einzel: M. Rehfeldt 3:0, Y. Wingerter 2:1, A. Piegsa 1:2, A. Habermeier 1:1

TSV Eintracht Bamberg V

Doppel: Petrick / Münch 1:0, Höcht / Bötsch 0:1

Einzel: S. Petrick 2:1, C. Münch 0:2, D. Höcht 1:2, M. Bötsch 1:2